

x64 Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley) aus Auenlehm über Niederterrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-AG03	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Auenflächen, z. T. muldenförmige Rinnen	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley); Grundwasser meist abgesenkt (reliktische Vergleyung)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Niederterrassenschotter, teilweise über Schwemmlöss oder tonigem Altwassersediment	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–Lt2–3(Tl),G0–2	5–8 dm
	LS2–Slu–Uls,G0–2	7–14 dm
	S–Sl3(Su2–3),G4–6	
Karbonatführung	z. T. ab 5-10 dm u. Fl. karbonatführend	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7712.209 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Auengley und Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), z. T. pseudovergleyt; vereinzelt Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

großflächig westlich von Lahr, auch im Stadtbereich